

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 2

Artikel: Zum 60. Jahrgang des 'Der Fourier'

Autor: Widmer, Franz C.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 60. Jahrgang des «Der Fourier»

Unser Jubiläum möchten wir mit einem kleinen Rückblick in dieser Ausgabe feiern. Im ersten Teil lesen Sie einen kritischen Aufsatz aus berufener Feder. Darauf folgt eine Zusammenstellung der Mitglieder der Redaktionskommission einst und jetzt. Zur Auflockerung reproduzieren wir das Erscheinungsbild im Titelblatt unseres Fachorgans der letzten 60 Jahre.

Major Franz C. Widmer, Chef Imprimatur der Abteilung Presse und Funkspruch (APF), ist Verfasser des nachfolgenden Aufsatzes. Wir haben ihn gebeten, einen recht kritischen Aufsatz zu schreiben, da wir auf eine eigene Lobrede über unser Fachorgan verzichten möchten. Anlässlich des Presseseminars vom

8. 6. 85 in der Ringier-Journalistenschule in Zofingen hat Franz C. Widmer, als damaliger Leiter dieser Ausbildungsstätte, unser Fachorgan durchleuchtet. Daher betrachten wir unseren Autoren als kompetenten und objektiven Partner.

Ein gutes neues Fourier-Jahr!

Die Absicht kannte ich wohl – und der Glaube fehlte mir nie und nimmer. Ich habe gerne mitgemacht, als ich vom Zofinger Moor (Four) angefragt worden war, als Zofinger den Fourieren einiges zu sagen über Journalismus. Über die Zeitschrift, die da heisst, mit einer Auflage von über 10 000: «Der Fourier». Und zu sowie den Redaktoren als auch den Mitarbeitern dieser Zeitschrift, über die ich damals noch gar nichts wusste.

«Zofinger» war ich nie und nimmer. Ich habe in Zofingen mich nur wohl gefühlt. Und gerne für Zofinger gearbeitet (wie den Moor, weil mir der Ringier Christoph dabei immer geholfen hat).

Und jetzt bin ich wieder Basler: wie der Four Grünenfelder, Hans-Rudolf (es fehlen nur noch Jahrgang und Einteilung . . .).

Und sollte beurteilen, wie denn «Der Fourier» aussieht, nachdem ich Mitte 1985 den Redaktoren und den Mitarbeitern «das Moesch» geputzt hätte (in Zofingen, auf der «Römerhalde»):

1. «Der Fourier» sieht aus und ist wie ehemals: die beste nebenamtlich gemachte Militärzeitschrift der Schweiz;
2. versucht die Redaktion, sich einzuschiessen auf das Fourier-Zielpublikum;
3. geht's dabei allen Beteiligten wie den Artilleristen: Kurzschuss contra Langschuss . . ., und
4. trifft man mit dieser Methode ja hin und wieder auch . . .

Ich darf der Redaktion gratulieren. Die Absichtserklärungen tönen ganz prima. Die Absichten sind's auch; warum Langschüsse so kurz sein sollen, weiss ich auch nicht!

Und umgekehrt.

Und ich weiss auch nicht, weshalb der beste Autor von «Der Fourier» ganz kurz mit Kurz signiert; sagt dem Kurz ganz kurze Grüsse aus Dakar samt kurzen Flaschen – er möge doch dazu stehen, dass er der beste Autor ist von «Der Fourier».

Mit meinen freundlichsten Grüssen

Franz C. Widmer

PS. Zu jeder weitem Schandtät bin ich bereit

Die Mitglieder der Redaktionskommission einst und jetzt

Redaktoren	1928 – 1930 Paul Weilenmann 1931 – 1932 Max Brem 1933 – 1952 Adolf Lehmann 1953 – 1962 Fritz Rufener 1962 – 1974 Kurt Hedinger 1975 – 1979 Hansruedi Flach
Verantwortliche Redaktoren	1979 – 1985 Hannes Stricker 1985 – Hanspeter Steger
Fachtechnische Redaktoren	1960 – 1962 Kurt Hedinger 1967 – 1974 Hansruedi Flach 1975 – 1979 Hannes Stricker
2. Redaktoren	1983 – 1985 Hanspeter Steger 1985 – Marcus Maurer
Sekretäre	1931 – 1938 Max Riess 1939 – 1940 Hans Schenkel 1941 – 1947 Adolf Trudel 1947 – 1962 Ernst Preisig 1963 – 1968 Peter Walt 1969 – Ernst Gabathuler
Verbandsnachrichten SFV	1931 – 1948 Willi Weber 1949 – 1950 Paul Wild 1951 – 1969 Otto Keller 1970 – 1974 Karl Gräzer 1975 – 1980 Ueli Mannhart 1980 – 1985 Urs Moser 1986 – Peter Salathé
Umbruchredaktoren	1962 – 1978 Max Loosli 1978 – 1982 Werner Sigrist 1985 – Max Loosli
Verbandsnachrichten VSFG	1951 – 1952 Jakob Hottinger 1953 – 1978 Walter Hausammann 1978 – 1984 Werner Sigrist
Präsidenten der Zeitungskommission	1952 – 1958 Willi Weber 1958 – 1965 Eduard Vollenweider 1965 – 1980 Beat Debrunner 1980 – Ueli Mannhart

Der Zeitschriftenkopf im Wandel der Jahre

Zürich, den 15. Januar 1931

IV. Jahrgang Nr. 1



1928 – 1935

Erster Zeitschriftenkopf unseres Organs.
Druck im Grossformat bei Gebr. Moos, Zürich.

1936 – 1945

Erstmals in neuer Gestaltung und heutigem
Format 17,5 x 25 cm.

Druck bei W. & R. Müller, Gersau.



1945 – 1950

Versuch der Zeitschrift ein neues Gesicht zu geben
unter Verwendung eines neuen Signets.

1951 – 1953

Ausdehnung des Leserkreises auf den VSFG.
Die «Ähre» findet Aufnahme im «Der Fourrier».



27. Jahrgang Nr. 1
Januar 1954

Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes und des
Verbandes Schweizerischer Fourriergehilfen



1954 – 1959

Neue Umschlaggestaltung mit Wechsel der bisher
verwendeten Schriften.

1960 – 1976

Neue graphische Gestaltung und Erweiterung auf
40 Druckseiten mit neuerlichem Schriftwechsel.



DER FOURIER



Gersau, Januar 1977
Erscheint monatlich
50. Jahrgang Nr. 1

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzaufgabe 9891 (WEMF 18. 11. 76)

1977 – 1978

Übergangslösung bis zur Verwendung der neuen Signete.

1979 – 1986

Einbezug der neuen Signete im Zeitschriftenkopf.
Übergang zu 2-spaltigem Satz mit Lead.

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV)



ab 1987

Nach Integration der Fouriergehilfen in den SFV, neues Verbandssignet.

1977 – 1986

Zum 50. Jahrgang unseres Fachorgans erhielt der Umschlag eine neue Gestaltung; Druck grün.



ab Januar 1987

Das neue Verbandssignet erscheint ebenfalls auf Umschlag.

